

NEUES ZENTRUM DREILINDEN

Um was geht es?

Mit dem Projekt «Neues Zentrum Dreilinden» sollen per Ende 2025 60 neue Alterswohnungen und ein Pflegezentrum mit 73 Betten für die älteren Rischerinnen und Rischer erstellt werden.

Die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel als Betreiberin wird ein umfassendes Dienstleistungs- und Pflegeangebot für das Neue Zentrum Dreilinden aus einer Hand anbieten. Das Projekt Neues Zentrum Dreilinden vollendet die langjährig verfolgte Strategie auf Basis des Altersleitbildes 2007 und der Strategie Leben im Alter aus dem Jahr 2009.

Die Realisierung der Neubauten erfolgt durch die Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag). Damit die Neubauten errichtet werden können, bedarf es der Genehmigung des Beschlusses über das Vorgehen betreffend die Überbauung an Buonaserstrasse (VÜB) anlässlich der Urnenabstimmung vom 26. September 2021.

LEBEN IM ALTER UND NEUES PFLEGEZENTRUM «ALLES AUS EINER HAND»

Die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel wird ein Dienstleistungszentrum für selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter mit bedarfs- und zeitgerechter und professioneller Unterstützung betreiben.

ANGEBOTE

ALTERSWOHNUNGEN – Ambulant

- · Wohnen mit Service
- SPITIN (Hausinterne Spitex),
 Notruf, Mahlzeitendienst,
 Wäscheservice, Reinigungsservice, Einkaufshilfe,
 Info-Point
- · 60 neue und 24 bestehende Wohnungen

PFLEGEZENTRUM – Stationär

- · Pflege und Betreuung für alle und dies bis zum Lebensende
- Pflege und Betreuung für Demenzerkrankte
- · Hausapotheke
- · 73 Pflegebetten

ANSPRUCHSGRUPPEN

Bewohnerinnen und Bewohner, Mieterinnen und Mieter, Angehörige, Besucherinnen und Besucher, Öffentlichkeit / Gäste von jung bis alt, «Freiwillige», Beschäftigte, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner

ÖFFENTLICHES ANGEBOT

Restaurant, Treffpunkte/Begegnungsmöglichkeiten, Coiffeur, Podologie, Physiotherapie, spirituelle/konfessionsübergreifende/soziokulturelle Angebote, Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige





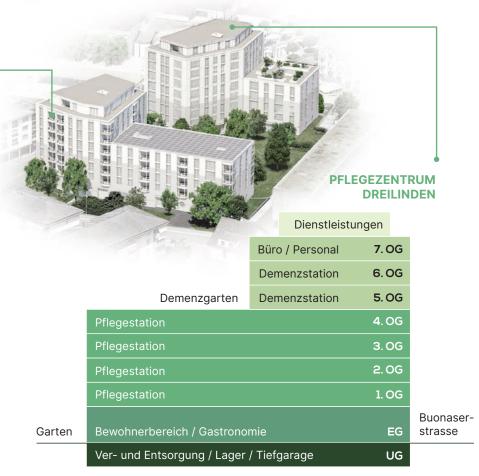


Leben im Alter

Mit 60 neuen Alterswohnungen wird älteren Menschen die Möglichkeit geboten, möglichst lange in vertrauter Umgebung zu leben und zu wohnen. Menschen mit tiefem Pflegebedarf kann damit eine günstige Wohnsituation geboten werden. Für die Alterswohnungen werden Dienstleistungen durch die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel angeboten, so etwa hausinterne Spitex (Pflege), Wäsche- und Mahlzeitendienst oder auch Reinigung. Zudem können sich die älteren Menschen in Notfällen auf das vor Ort arbeitende Personal verlassen. Es werden acht 1.5-, 36 2.5-, 14 3.5- und zwei 4.5-Zimmerwohnungen zur Verfügung stehen.

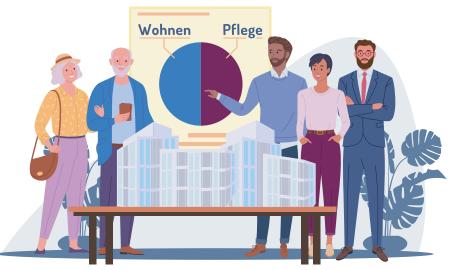
Neues Pflegezentrum

Mit dem neuen Pflegezentrum werden 73 Pflegebetten realisiert, 20 mehr, als heute zur Verfügung stehen. Die Planung des Pflegezentrums stützt sich auf das Wohn- und Pflegekonzept 2030 von Curaviva, dem Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, ab. Die Ausarbeitung des Konzepts erfolgte durch die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel, deren Mitarbeitenden und durch ausgewiesene Fachleute. Der Neubau entspricht den heute geltenden modernen Standards und deckt den notwendigen Bedarf in der Gemeinde Risch ab.



Pflegezentrum Nutzungsverteilung

Die nachfolgenden Ausführungen fassen die wichtigsten Überlegungen, weshalb das Vorhaben in einer Etappe realisiert werden soll, zusammen.



Wohnen und Pflege aus einer Hand für unsere älteren Menschen.

- ambulante vor stationärer Pflege
- betriebliche Einheit von Pflegezentrum und Alterswohnungen in unmittelbarer Nähe zueinander
- die Menschen profitieren von einem umfassenden und fortschrittlichen Wohn-, Pflege- und unterstützenden Dienstleistungsangebot
- Demenzabteilung mit attraktivem Bewegungsgarten auf der Terrasse im 5. Stock

Fortschrittliches, Bewährtes und Machbares in einem.

- Umsetzung Wohn- und Pflegekonzept 2030 von Curaviva
- 60 neuen Alterswohnungen mit Service- und Pflegeangebot
- möglichst lange in den eigenen vier Wänden selbständig wohnen
- Stiftung entwickelt sich von Pflegeorganisation zu Dienstleistungszentrum





Notwendige Pflegeplätze sichern.

- Risch hat tiefsten Anteil an Pflegeplätzen im Kanton Zug
- moderater Ausbau um 20 Pflegebetten in Ergänzung zu 60 neuen Alterswohnungen
- wenn Risch zögert, werden die reservierten 20 Pflegebetten anderweitig vergeben

Gemeinsam für Rischerinnen und Rischer.

- Altersleitbild 2007 sowie Strategie Wohnen im Alter umsetzen
- fortschrittliche und zeitgerechte Infrastruktur für ältere Menschen in Risch
- den älteren Menschen in Risch eine für sie zugeschnittene Umgebung im Zentrum von Rotkreuz schaffen
- das neue Zentrum Dreilinden als Teil des öffentlichen Lebens
- heutiges Zentrum Dreilinden für neue Zwecke sinnvoll weiternutzen
- bisheriger geschützter Garten für die Bevölkerung zugänglich machen





In einer statt zwei Etappen bauen und bauliche Synergien nutzen.

- nur einmal Baustellenemissionen ertragen müssen
- Qualitäten des Areals können genutzt werden (Wegnetz, belebtes, generationenübergreifendes Umfeld in Zentrumsnähe, attraktive Umgebung, eine Tiefgarage, Verbindungsgang)
- städtebaulich aufgeräumte Situation
- gleiche Planer für Neubau Alterswohnungen und Pflegezentrum
- einheitliche und gleichmässige Unterhaltszyklen für den Neubau

Betriebliche und finanzielle Vorteile.

- tiefster Anpassungsbedarf der Aufenthaltstaxen
- bauliche Synergien von gut CHF 4 Millionen
- betriebliche Synergien von j\u00e4hrlich CHF 200000.-
- historisch tiefe Zinssätze führen zu günstiger Finanzierung und geben Spielraum für die zukünftige Mietzinsgestaltung
- Stiftung muss nur noch minimal in das Alterszentrum Dreilinden investieren
- attraktive Alterswohnungen mit flexiblem und individualisierbarem Serviceangebot



Weitere Informationen zumPROJEKT**DREILINDEN**

Auf www.projekt-dreilinden.ch wird das Neue Zentrum Dreilinden umfassend dargestellt.



Auf der Webseite **www.vueb.ch** sind Informationen der Einwohnergemeinde Risch zum Vorgehen betreffend die Überbauung an der Buonaserstarsse (VÜB) einsehbar.



Erläuternder Bericht





Zögern Sie nicht, sich bei Fragen an uns zu wenden: Ivo Krummenacher, Gemeindeschreiber ivo.krummenacher@rischrotkreuz.ch, Tel. 041 798 18 61